

Fleisch thut prangen/ Ach HERR mach mich von beyden frey/ mir  
erstlich mein Sünd verzeih/ vnd stürtz darnach mein Feinde.

Weicht ab jr Vbeltheter all / Die ihr im grund nicht wisset :  
Wie Gott nach seinen wolgefall/ wol zu thun ist geflissen. Denn  
er hat mich nach seinem Wort / Wie ein getreuer Gott erhört/  
vnd mir die Sünd vergeben.

Darumb so sollen alle Feind/die die betrübten hassen:/ Wenn  
Gott mit seiner gnad erscheint/ Von ihren trawren lassen / Gar  
plötzlich sie zu boden gehn/ Vnd ewiglich in schandē stehn/ Gleich  
wie verfluchet Leute.

## Der 25. Psalm.

Nach vorgehender Melodien vnd Composition.

**I**n allen Menschen abgewandt / Zu dir mein Seel erha-  
ben :/: Hab ich allein O HERR mein Gott/ Laß mich nicht  
werden; betrogen. All mein vertrauen steht auff  
mich/ Laß nicht zu schanden werden mich/ dz sich mein Feinde nicht  
freuen.

Es wird niemand beschemet stehn/ Von den die auff dich ba-  
wen :/: In deiner Hand sie sicher gehn / Der Rauff wird sie nicht  
retten. Verschemet müssen all die sein/ die Leid anthun den armen  
dein/ohn recht vnd alle sachen.

Weiß